MARKTBEOBACHTUNG POST

Bericht zum Paketmarkt

Marktdaten und Wettbewerbs-verhältnisse (Stand: Februar 2025)

Bundesnetzagentur

Paketmarktbericht 2024

Stand: März 2025

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Referat 315

Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Tel.: +49 228 14-0
Fax: +49 228 14-8872
E-Mail: info@bnetza.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5
2 Definition Paketdienstleistung 5
3 Marktentwicklung 5
3.1 Umsätze und Mengen insgesamt 6
3.2 Paketsendungen Inland und grenzüberschreitend 7
3.3 Paketsendungen nach Sendungsströmen 9
4 Zugangs- und Zustellpunkte 11
5 Wettbewerbsverhältnisse 12
5.1 Marktanteile 12
5.1.1 Marktkonzentration 13
6 Zusammenfassung 17
7 Abbildungsverzeichnis 18
8 Tabellenverzeichnis 19
9 Abkürzungsverzeichnis 20

1 Einleitung

Ein wesentlicher Bestandteil der Marktbeobachtung der Bundesnetzagentur im Postbereich ist die jährliche Markterhebung. Hierbei werden die Unternehmen, die im Bereich des Postwesens tätig sind, zu ihren wirtschaftlichen Verhältnissen (insbesondere Umsatz- und Sendungsmengenzahlen) befragt. Die Auskunftspflicht der Unternehmen ergibt sich aus § 90 Postgesetz (PostG) sowie Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/644 vom 18. April 2018 über grenzüberschreitende Paketzustelldienste (EU-PaketVO).

Die Ergebnisse der jährlichen Erhebung fließen in die Tätigkeitsberichte sowie weitere regelmäßige Veröffentlichungen zu den Brief- und Paketmärkten der Bundesnetzagentur ein.

Dieser Paketmarktbericht umfasst die Paketmarktzahlen aus der Erhebung für die Jahre 2023/2024, stellt anhand von Zeitreihen die wirtschaftliche Entwicklung dar und bewertet diese. Darüber hinaus enthält er Informationen über die Struktur und die Wettbewerbssituation im Paketmarkt.

Weitere detaillierte Postmarktdaten finden Sie auf der Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de/Post-Marktdaten.

2 Definition Paketdienstleistung

Unter dem Begriff Paketsendung wird die Beförderung von Waren in der Regel in einer adressierten Umverpackung durch einen Paketdienst verstanden. Paketdienste sind geprägt durch einen sehr hohen Grad an Standardisierung und Automatisierung. Für die Zwecke der Marktbeobachtung wird von der Bundesnetzagentur ein Maximalgewicht von 31,5 Kilogramm pro Paket zugrunde gelegt, auch wenn die Maximalgewichte der Paketdienstleister unterschiedlich sind und im Einzelfall bis zu 70 Kilogramm pro Paket betragen können. Mit der Gewichtsgrenze von 31,5 Kilogramm wird internationalen Regelungen Rechnung getragen und der Postmarkt klarer vom Güterverkehr und Logistikmarkt abgegrenzt. Die Beförderungslaufzeiten betragen in der Regel 24 bis 72 Stunden, werden allerdings nicht garantiert.

Für die Zwecke der Marktbeobachtung, insbesondere um den Auswirkungen des E-Commerce vollständig Rechnung zu tragen, umfasst die Erbringung von Paketdienstleistungen im vorliegenden Bericht auch die Beförderung von kleinen geringwertigen Waren (sog. Warensendungen/Warenpost), die i. d. R. von Briefdienstleistern angeboten und über das Briefnetz befördert werden. An dieser Stelle steht dabei dennoch die Ware als Inhalt im Vordergrund, weshalb die Warensendungen auch nach der EU-PaketVO als Paket definiert werden. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass sich eine Warensendung bezüglich der Kriterien Laufzeit und Nachverfolgbarkeit in der Regel deutlich von einer Paketsendung im eigentlichen Sinne unterscheidet.

3 Marktentwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung im Paketbereich (inkl. Warensendungen, s. o.) wird maßgeblich vom Onlinehandel und den daraus resultierenden Paketmengen bestimmt. Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage und anhaltender geopolitischer Unsicherheiten erzielten die Unternehmen im Bereich der Paketbeförderung im Jahr 2023 in der Summe im Vergleich zum Vorjahr leicht steigende Sendungsmengen und Umsätze. Für 2024 wird eine weitere Stabilisierung prognostiziert.

Bei den nachfolgend dargestellten Absolutzahlen handelt es sich um gerundete Werte. Die dargestellten Prozentangaben wurden jedoch aus den ungerundeten Umsatz- und Sendungsmengen berechnet, so dass sowohl im Text als auch in den Grafiken und Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können. Den Umsatz- und Sendungsmengenwerten für das Jahr 2024 liegen Schätzungen auf Basis der von den Unternehmen gemeldeten Prognosewerte (2024p) zugrunde.

3.1 Umsätze und Mengen insgesamt

Die Umsätze im Paketbereich insgesamt (inländische und grenzüberscheitende Sendungen) stiegen im Jahr 2023 um 4,24 Prozent auf 19,19 Milliarden Euro (Umsatz Paket 2022: 18,41 Milliarden Euro). Parallel dazu stieg die zugehörige Sendungsmenge im Jahr 2023 auf 4,36 Milliarden Stück (Sendungsmenge Paket 2022: 4,25 Milliarden Stück), was einem Anstieg um rund 2,54 Prozent entspricht.

Für das Jahr 2024 wird auf Basis der Unternehmensprognosen mit einer deutlichen Umsatzsteigerung von 7,14 Prozent auf 20,56 Milliarden Euro gerechnet. Für die Sendungsmengen wird ein Wachstum von 3,8 Prozent (auf 4,52 Milliarden Stück) prognostiziert.

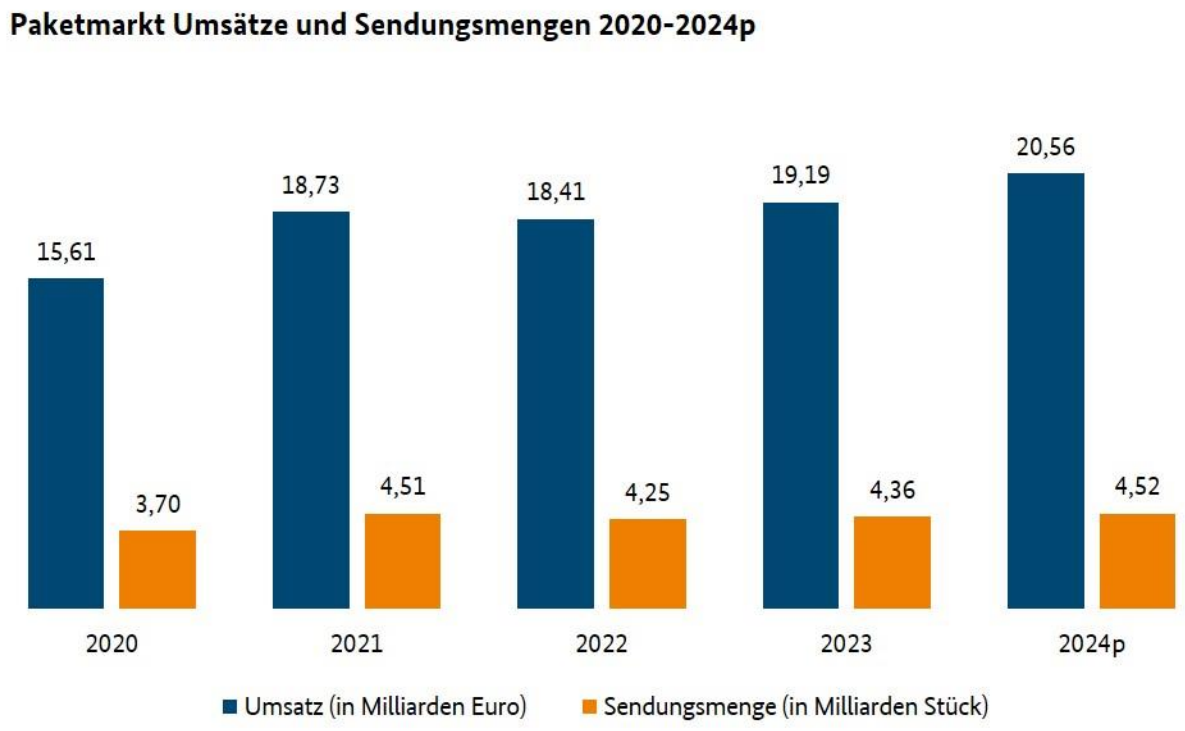

Abbildung 1: Paketmarkt Umsätze und Sendungsmengen 2019-2024p

3.2 Paketsendungen Inland und grenzüberschreitend

Die Bundesnetzagentur erhebt die Marktdaten im Paketbereich bei den Marktteilnehmern differenziert nach Umsätzen und Mengen im Inland und für grenzüberschreitend beförderte Sendungen. Grenzüberschreitende Paketsendungen werden ihrerseits untergliedert in Sendungen, die in das Ausland versendet oder aus dem Ausland kommend in Deutschland zugestellt werden.

Im Jahr 2023 betrug der Anteil der Umsätze, die auf grenzüberschreitende Sendungen entfielen, 20 Prozent der gesamten Paketumsätze (Anteil grenzüberschreitender Paketsendungen 2022; 19 Prozent). Dementsprechend entfielen 80 Prozent der Umsätze im Jahr 2023 auf inländische Sendungen (Anteil inländischer Paketsendungen 2022; 81 Prozent).

Der Umsatzanteil der grenzüberschreitenden Sendungen, die in das Ausland abgehen, betrug im Betrachtungszeitraum 17 Prozent. Hierbei handelte es sich überwiegend um Umsätze aus der Paketbeförderung in die Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Drei Prozent der Umsätze wurden mit aus dem Ausland kommenden Sendungen erwirtschaftet. Der Großteil dieser Sendungen stammte wiederum aus Ländern des EWR.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die inländischen Paketumsätze im Jahr 2023 um drei Prozent von 14,91 Milliarden Euro auf 15,36 Milliarden Euro. Für das Jahr 2024 rechnen die Unternehmen mit einer Umsatzsteigerung um 7,27 Prozent auf 16,47 Milliarden Euro.

Die grenzüberschreitenden Paketumsätze sind im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 9,52 Prozent von 3,5 Milliarden Euro auf 3,83 Milliarden Euro gestiegen. Für das Jahr 2024 wird ein Anstieg um 6,61 Prozent auf 4,09 Milliarden Euro erwartet. Auch hier könnten die Prognosen von den tatsächlichen Marktdaten für das Jahr 2024 (Erhebung im Jahr 2025) abweichen (s. o.).

Verteilung der Paketumsätze nach Inland/Ausland
in Milliarden Euro

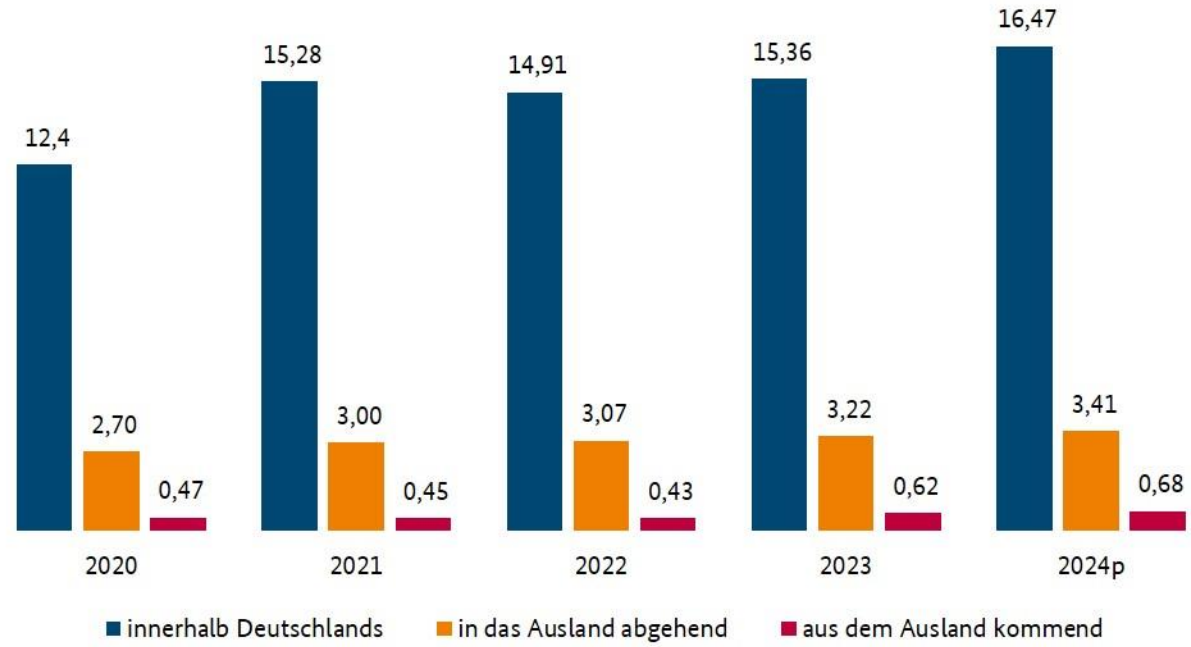

Abbildung 2: Verteilung der Paketumsätze nach Inland/Ausland

Der Blick auf die Sendungsmengen im Jahr 2023 ergibt ein sehr ähnliches Bild (vgl. Abbildung 3).

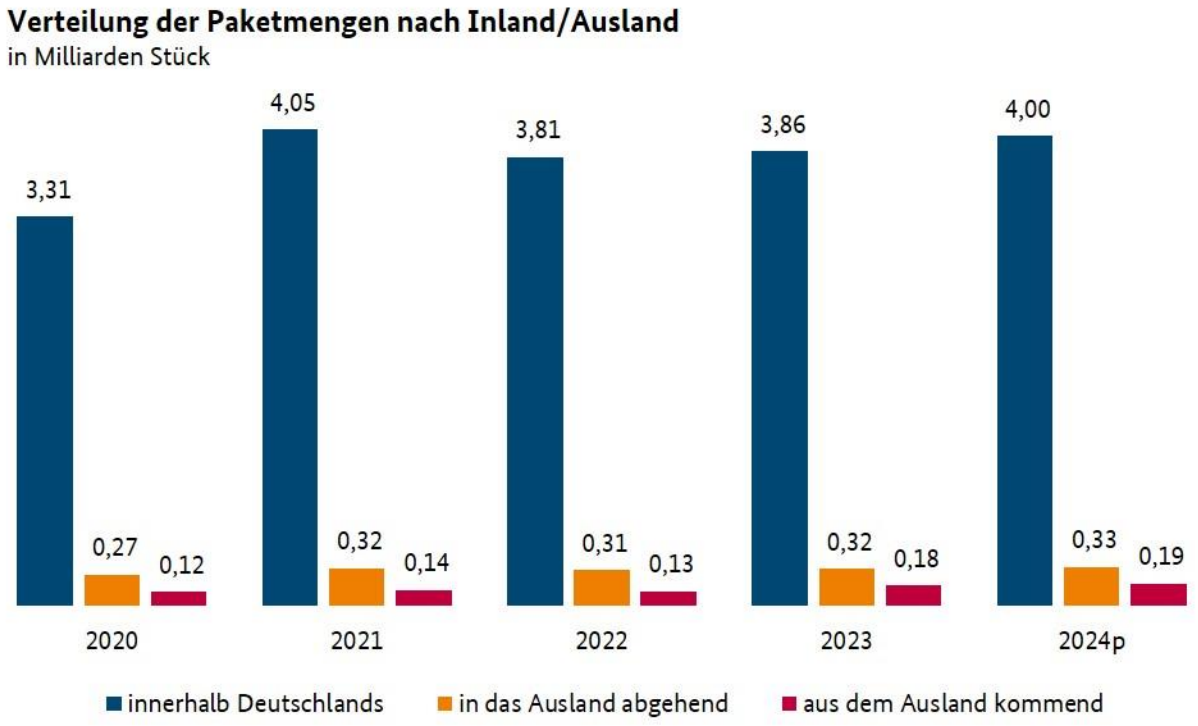

Abbildung 3: Verteilung der Paketmengen nach Inland/Ausland

Während im Jahr 2023 rund 89 Prozent aller Paketsendungen innerhalb Deutschlands befördert und zugestellt wurden, betrug der Anteil der in das Ausland abgehenden Sendungen sieben Prozent. Aus dem Ausland kamen vier Prozent der Sendungsmenge nach Deutschland. Hierbei überwogen Sendungen, die aus Ländern des EWR kamen bzw. in das EWR-Ausland abgingen.

Der deutlich höhere Umsatzanteil (20 Prozent) der grenzüberschreitenden Sendungen ist gegenüber dem entsprechenden Sendungsmengenanteil (elf Prozent) auch auf den hohen Stückumsatz für die grenzüberschreitende Beförderung zurückzuführen. Die Stückumsätze für die nationale Beförderung liegen hingegen deutlich niedriger.

Im Bereich der inländischen Paketsendungen wurde ein Anstieg um rund 1,23 Prozent von 3,81 Milliarden Stück auf 3,86 Milliarden Stück gemeldet. Für das Jahr 2024 ist mit einem Anstieg um rund 3,52 Prozent auf vier Milliarden Stück zu rechnen.

Im Bereich grenzüberschreitender Paketsendungen sind die Mengen im Jahr 2023 um rund 14,01 Prozent im Vergleich zum Vorjahr von 0,44 Milliarden Stück auf 0,5 Milliarden Stück gestiegen. Die Prognose für das Jahr 2024 zeigt einen Anstieg um rund 6,02 Prozent auf 0,53 Milliarden Stück.

3.3 Paketsendungen nach Sendungsströmen

Da der E-Commerce die Entwicklung im Paketbereich (insbesondere im Bereich der Geschäftskundschaft) stark beeinflusst, ist eine genaue Betrachtung von Mengen und Umsätzen inländischer Paketsendungen differenziert nach Sendungsströmen von großem Interesse. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen solchen Sendungen, die von der Geschäftskundschaft an die Privat- oder Geschäftskundschaft gesendet werden (B2X - Business-to-Comsumer/-Business) und solchen, die von der Privatkundschaft an die Privat- oder Geschäftskundschaft befördert werden (C2X - Consumer-to-Consumer/-Business).

Grundsätzlich gilt, dass der weit überwiegende Teil an Paketen dem B2X-Segment zuzuordnen ist. Im Jahr 2023 betrug der Sendungsmengenanteil in diesem Segment 95 Prozent, während fünf Prozent auf das C2X-Segment entfielen. Der entsprechende Umsatzanteil im B2X-Segment betrug 94 Prozent und im C2X-Segment sechs Prozent.



Die Unterschiede bei Sendungsmengen- und Umsatzanteilen resultieren aus Preisunterschieden zwischen B2X- und C2X-Paketsendungen. Der Umsatz pro Sendung liegt dabei im C2X-Segment (Einzelpreise) deutlich über dem Stückumsatz im B2X-Segment (gesondert ausgehandelte Konditionen).

Im B2X-Segment erzielten die Paketdienstleister im Jahr 2023 Umsätze in Höhe von insgesamt 14,35 Milliarden Euro[1]. Das entspricht einem Plus im Vergleich zum Vorjahr von 3,22 Prozent (Umsatz B2X-Segment 13,91 Milliarden im Jahr 2022). Die zugehörigen Sendungsmengen stiegen im gleichen Zeitraum um 1,59 Prozent von 3,6 Milliarden Stück im Jahr 2022 auf 3,66 Milliarden Stück in 2023. Für das Jahr 2024 wird mit einer deutlichen Umsatzsteigerung von 7,5 Prozent auf 15,43 Milliarden Euro und einem Anstieg der Sendungsmengen um 3,54 Prozent auf 3,79 Milliarden Stück gerechnet (Prognose 2024p).

[1] Da nicht alle befragten Unternehmen ihre Inlandsumsätze und -sendungsmengen getrennt nach den Segmenten B2X und C2X aufgegliedert übermittelt haben, summieren sich die B2X- und C2X-Daten nicht vollständig zu den unter 3.2 dargestellten Daten auf.

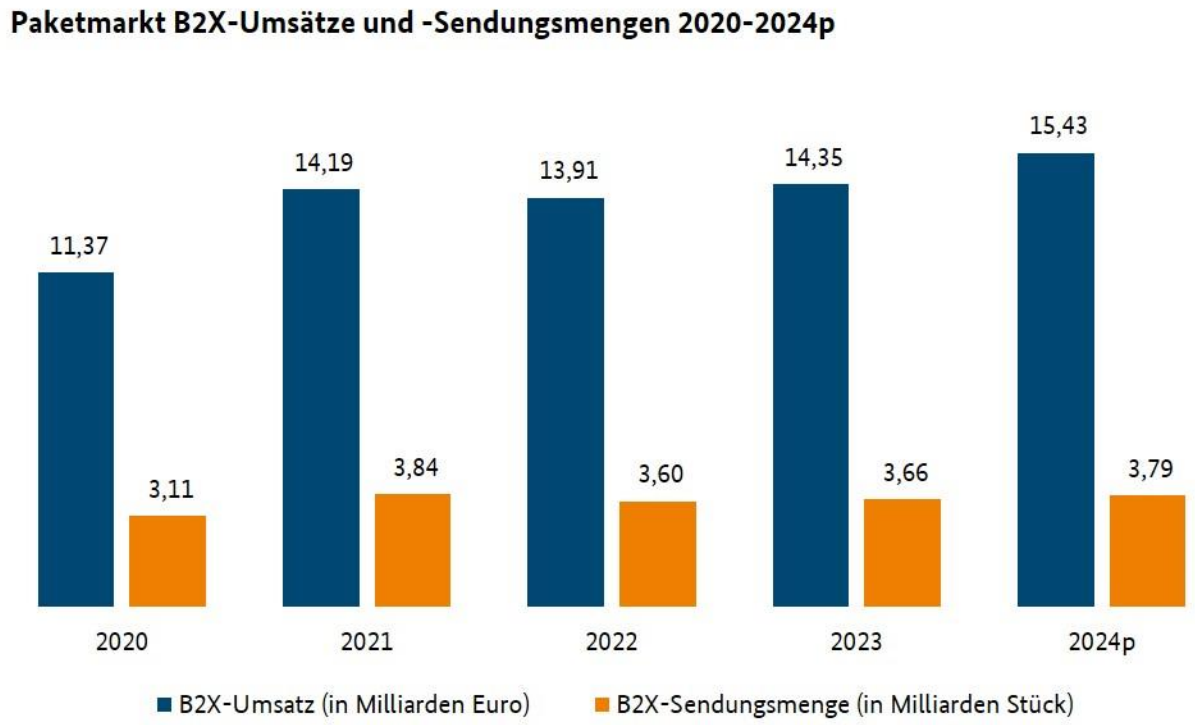

Abbildung 4: Paketmarkt B2X-Umsätze und -Sendungsmengen 2017-2024p

Im Bereich der C2X-Paketsendungen lagen die Umsätze in etwa auf Vorjahresniveau bei rund 0,99 Milliarden Euro. (Umsatz 2022 ebenfalls 0,99 Milliarden Euro; -0,25 Prozent). Für das Jahr 2024 wird mit einer Umsatzsteigerung um 3,85 Prozent auf 1,02 Milliarden Euro gerechnet (Prognose 2024p).

Für die Sendungsmengen wurde für das Jahr 2023 ein Rückgang um 5,55 Prozent im Vergleich zum Vorjahr von 0,2 Milliarden Stück (in 2022) auf 0,19 Milliarden Stück (in 2023) gemeldet. Im Jahr 2024 rechnen die Unternehmen für die C2X-Sendungsmengen mit einer Steigerung um 2,39 Prozent auf 0,19 Milliarden Stück (Prognose 2024p), (2023 0,188 Milliarden Stück; 2024p 0,193 Milliarden Stück).

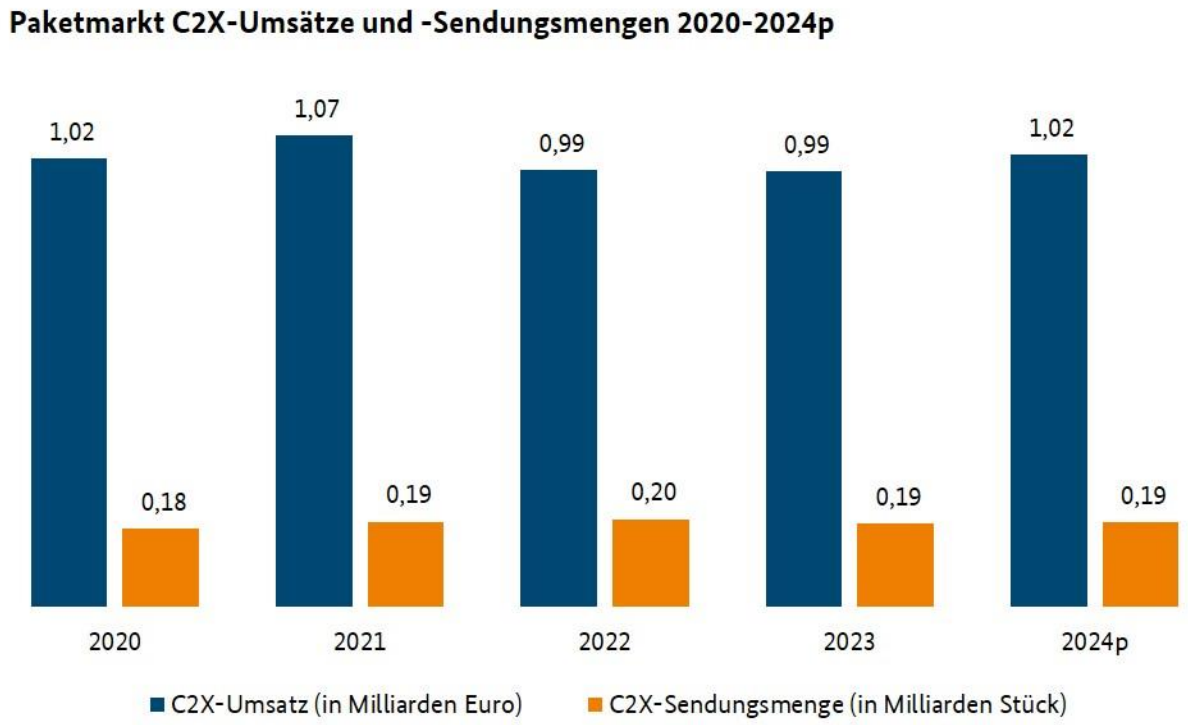

Abbildung 5: Paketmarkt C2X-Umsätze und -Sendungsmengen 2017-2024p

4 Zugangs- und Zustellpunkte

Die Paketdienstleistungsunternehmen in Deutschland verfügen über ein breit gefächertes Netz von Zugangs- und Zustellpunkten, das sowohl Filialen, Paketshops als auch Paketstationen umfasst. Zu den führenden Anbietenden eines deutschlandweiten Versorgungsnetzes zählen DHL, DPD, GLS, Hermes und UPS. Insgesamt stehen bundesweit über 60.000 Einrichtungen zur Einlieferung und Abholung von Paketsendungen zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren ist insbesondere die Zahl der Paketstationen signifikant gestiegen, um den wachsenden Anforderungen des Onlinehandels gerecht zu werden. Aktuell sind deutschlandweit rund 17.000 Paketstationen in Betrieb, die von verschiedenen Betreibenden bereitgestellt werden. Diese Stationen verfügen gemeinsam über mehr als 1,2 Millionen Fächer, die eine flexible und kontaktlose Abwicklung von Versand und Empfang ermöglichen. Durch die zunehmende Platzierung an unterschiedlichen Standorten, sowohl in städtischen als auch ländlichen Gebieten, wird die Erreichbarkeit für die Kundschaft weiter verbessert.

Insgesamt zeigt die kontinuierliche Erweiterung der Infrastruktur, dass die Unternehmen auf die wachsenden Anforderungen an Flexibilität, Zugänglichkeit und ökologische Verantwortung in der modernen Paketlogistik reagieren. Dieses Engagement unterstreicht die Bedeutung einer nachhaltigen und kundenorientierten Versorgung im Zeitalter des digitalen Handels.

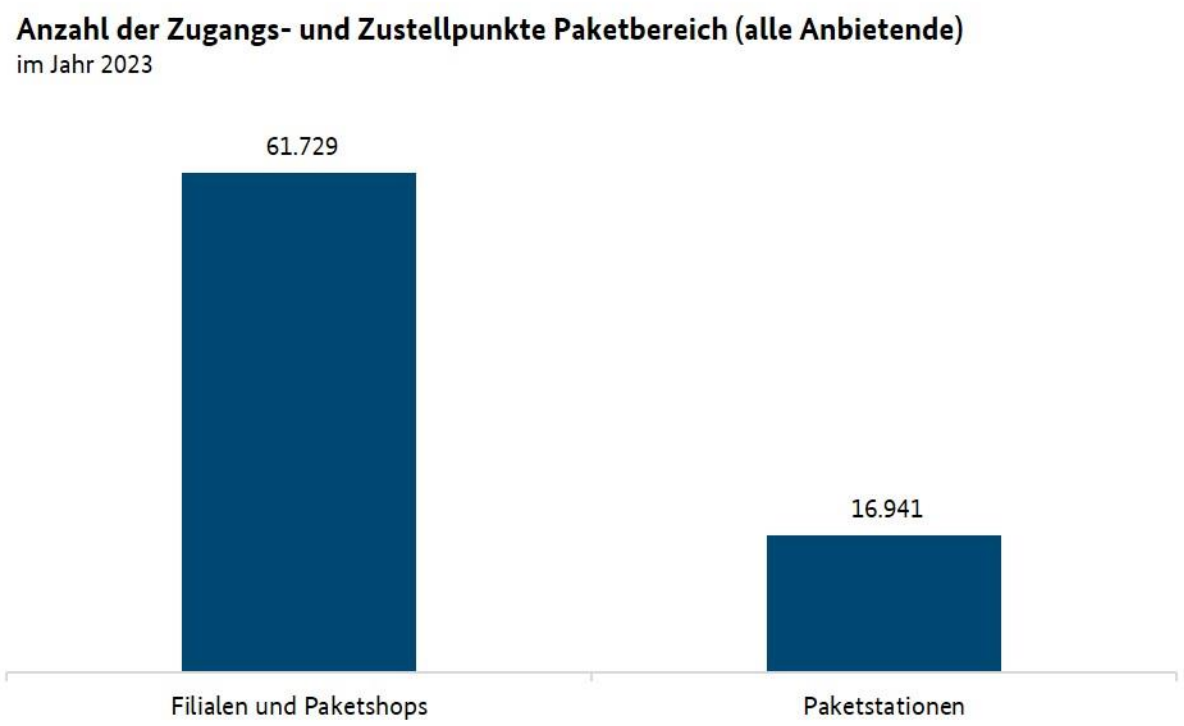

Abbildung 6: Anzahl der Zugangs- und Zustellpunkte Paketbereich (alle Anbietenden) im Jahr 2023

5 Wettbewerbsverhältnisse

5.1 Marktanteile

Der deutsche Paketmarkt wird von sechs bedeutenden Anbietenden dominiert (in alphabetischer Reihenfolge): Amazon, DPD, Deutsche Post DHL (DP DHL), GLS, Hermes und UPS. Gemeinsam wickeln diese Unternehmen rund 98 Prozent der inländischen und grenzüberschreitenden Paketsendungen ab. Besonders hervorzuheben ist die Deutsche Post DHL (DP DHL), die mit einem Marktanteil - bezogen auf die Sendungsmenge - von über 40 Prozent die Spitzenposition innehat und damit einen erheblichen Vorsprung gegenüber den Wettbewerbsunternehmen hält. Der zweitgrößte Sendungsmengenanteil entfällt auf das Unternehmen Amazon, das mit seiner Eigenzustellung 15 bis 25 Prozent aller Paketsendungen befördert. DPD, GLS, Hermes und UPS haben jeweils einen Marktanteil von fünf Prozent bis 15 Prozent.

Amazon, das seit 2017 mit eigenen Logistikstrukturen im Paketmarkt aktiv ist, zeigte in den vergangenen Jahren ein besonders starkes Wachstum. Das Unternehmen hat sich nicht nur als bedeutender Akteur etabliert, sondern konnte seine Sendungsmengenanteile kontinuierlich ausbauen. Da Amazon Paketdienstleistungen sowohl anbietet als auch nachfragt, verfügt es über eine besondere Marktstellung. Diese ermöglicht es dem Unternehmen, schnell auf Veränderungen in den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu reagieren und das eigene Netzwerk optimal auszulasten. Zudem nutzt Amazon die vertikale Integration, um unabhängiger von externen Dienstleistungen zu werden.

Die aktuelle Wettbewerbssituation zeigt, dass der Markt stark konzentriert ist. Es ist schwer abzuschätzen, in welche Richtung sich der Markt entwickeln wird. .

Die weiterhin zunehmende Bedeutung des Onlinehandels könnte Marktanteile der Unternehmen im Bereich der Paketbeförderung nochmals verschieben. Trotz dieser Entwicklungen ist davon auszugehen, dass die DP DHL ihre führende Stellung nicht verlieren wird. DP DHL verfügt zudem durch die mögliche Verbundzustellung mit Briefsendungen über wesentliche Wettbewerbsvorteile. Allerdings könnte Amazons flexibles Geschäftsmodell in Kombination mit den veränderten Gewohnheiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern, wie dem Boom des Onlinehandels, langfristig das Kräfteverhältnis im Markt verändern.



Abbildung 7: Sendungsmengenanteile Paketdienstleister 2023 (Inland und grenzüberschreitend)

Die dargestellten Wettbewerbsverhältnisse im Gesamtmarkt werden stark vom B2X-Bereich geprägt, da dieser den Großteil der Sendungsmengen ausmacht und sich durch eine vergleichsweise höhere Wettbewerbsintensität auszeichnet. Im C2X-Bereich hingegen zeigt sich eine andere Struktur, die durch eine extrem hohe Konzentration und die nahezu monopolartige Stellung von DP DHL gekennzeichnet ist, was im folgenden Abschnitt näher dargestellt wird.

5.1.1 Marktkonzentration

Die Betrachtung der Marktkonzentration bietet eine effektive Möglichkeit, die Wettbewerbsverhältnisse eines Marktes zu analysieren, ohne dabei die Marktanteile einzelner Unternehmen explizit zu nennen. Die Marktkonzentration lässt sich durch verschiedene Indikatoren bewerten, darunter die Konzentrationsrate (z. B. CR6), der Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) zur Messung der absoluten Konzentration und der Gini-Koeffizient zur Beurteilung der relativen Konzentration. Diese Indizes ermöglichen eine objektive Bewertung

der Marktstruktur und werden regelmäßig in die Analysen der Bundesnetzagentur zur Bewertung der Wettbewerbsstrukturen einbezogen.

In Anlehnung an die Leitlinien der Europäischen Kommission zur Bewertung horizontaler Zusammenschlüsse werden für die Interpretation des Herfindahl-Hirschman-Index folgende Intervalle zugrunde gelegt: Ein HHI-Wert unter 1.000 zeigt eine niedrige Konzentration an, Werte zwischen 1.000 und 2.000 deuten auf eine moderate Konzentration hin, und ein Wert über 2.000 weist auf eine hohe Konzentration hin. Im Paketmarkt zeigen die aktuellen Werte, dass dieser Markt als hoch konzentriert einzustufen ist.

Der Gini-Koeffizient beschreibt die relative Konzentration und wird auf einer Skala von 0 bis 1 angegeben, wobei 0 eine gleichmäßige Verteilung der Marktanteile ohne dominante Unternehmen und 1 eine maximale Konzentration mit einem einzigen Marktführer signalisiert. Niedrige Werte stehen für starken Wettbewerb, während höhere Werte auf eine ungleiche Verteilung und mögliche Marktmacht hinweisen. Bei 6 großen Anbietern mit einem Marktanteil von insgesamt 98% (von insgesamt 100-200 Unternehmen) ergibt sich ein Gini Koeffizient von nahezu 1.

Im Folgenden werden die Tabellen der Konzentrationsindizes für den Gesamtmarkt (Inland und grenzüberschreitend), den inländischen Paketmarkt insgesamt sowie den inländschen B2X-Bereich (Geschäftskundenpakete) und den inländischen C2X-Bereich (Privatkundenpakete) dargestellt. Dies Tabellen zeigen die Entwicklung der Konzentrationsrate (CR6), des Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) und des Gini-Koeffizienten von 2017 bis 2024 (Prognose).

Konzentrationsindizes Paketmarkt (Inland und grenzüberschreitend) 2017-2024p

Jahr	CR6 Umsatz	CR6 Menge	HHI Umsatz	HHI Menge	Gini-Koeffizient Umsatz	Gini-Koeffizient Menge
2017	96	98	2.905	3.217	0,97	0,98
2018	94	97	2.731	3.181	0,97	0,97
2019	96	97	2.867	3.152	0,96	0,96
2020	96	98	2.651	2.970	0,96	0,96
2021	97	98	2.731	3.127	0,97	0,97
2022	97	98	2.615	3.057	0,94	0,95
2023	97	98	2.675	3.097	0,96	0,97
2024p	97	98	2.739	3.077	0,96	0,96

Tabelle 1: Konzentrationsindizes Inland (B2X und C2X) und grenzüberschreitend) 2017-2024p

Konzentrationsindizes inländischer Paketmarkt 2017-2024p

Jahr	CR6 Umsatz	CR6 Menge	HHI Umsatz	HHI Menge	Gini-Koeffizient Umsatz	Gini-Koeffizient Menge
2017	98	98	3.059	3.384	0,97	0,98
2018	95	94	3.001	3.330	0,97	0,97
2019	95	98	3.125	3.295	0,96	0,96
2020	96	98	2.841	3.096	0,96	0,96
2021	97	98	2.919	3.278	0,97	0,98
2022	97	99	2.818	3.216	0,95	0,95
2023	97	99	2.927	3.320	0,97	0,97
2024p	97	99	2.999	3.318	0,96	0,97

Tabelle 2 Konzentrationsindizes inländischer Paketmarkt (B2X und C2X) 2017-2024p

Die Wettbewerbsintensität unterscheidet sich jedoch deutlich zwischen den Segmenten Geschäftskundenpakete (B2X) und Privatkundenpakete (C2X). Der B2X-Bereich ist durch einen im Vergleich zum C2X-Bereich stärkeren Wettbewerb geprägt, da hier sechs Unternehmen über relevante Marktanteile verfügen. Amazon hat in diesem Segment in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und trägt zu einer gewissen Marktbewegung bei. Dennoch bleibt auch hier die Marktkonzentration hoch.

Konzentrationsindizes Paketmarkt B2X 2017-2024p

Jahr	CR6 Umsatz	CR6 Menge	HHI Umsatz	HHI Menge	Gini-Koeffizient Umsatz	Gini-Koeffizient Menge
2017	98	98	2.952	3.466	0,96	0,97
2018	96	95	2.860	3.302	0,88	0,87
2019	96	98	2.940	3.246	0,85	0,85
2020	97	98	2.658	3.016	0,88	0,89
2021	97	99	2.736	3.184	0,89	0,91
2022	97	99	2.659	3.106	0,81	0,83
2023	97	99	2.804	3.238	0,86	0,87
2024p	97	99	2.883	3.253	0,85	0,86

Tabelle 3: Konzentrationsindizes Paketmarkt B2X 2017-2024p

Im Gegensatz dazu weist der C2X-Bereich eine noch höhere Marktkonzentration auf, die strukturelle Ähnlichkeiten zum Briefmarkt aufweist, da nur wenige Unternehmen über relevante Marktanteile verfügen. Wettbewerber wie Hermes und DPD sind zwar vertreten, verfügen jedoch über eine andere Marktpräsenz und Ausrichtung.

. Dies macht den Wettbewerb in diesem Bereich weniger dynamisch und führt zu einer Marktstruktur, die stark monopolistischen Charakter trägt.

Konzentrationsindizes Paketmarkt C2X 2017-2024p

Jahr	CR6 Umsatz	CR6 Menge	HHI Umsatz	HHI Menge	Gini-Koeffizient Umsatz	Gini-Koeffizient Menge
2017	99,9	99,9	7.223	5.906	0,96	0,95
2018	99,6	99,4	6.954	6.495	0,96	0,96
2019	99,9	99,9	6.661	6.251	0,96	0,95
2020	99,7	99,7	6.800	6.338	0,96	0,95
2021	99,9	99,9	7.446	7.209	0,96	0,96
2022	99,4	99,5	7.257	7.262	0,96	0,96
2023	99,0	99,1	6.603	7.000	0,97	0,97
2024p	99,1	99,2	6.527	6.671	0,97	0,97

Tabelle 4: Konzentrationsindizes Paketmarkt C2X 2017-2024p

Vergleich und Unterschiede

Konzentration: Im B2X-Bereich ist die Konzentration hoch, was aber durch die Präsenz mehrerer Wettbewerber mit relevanten Marktanteilen zumindest teilweise relativiert wird.

Wettbewerbsintensität: Der B2X-Bereich weist eine höhere Wettbewerbsintensität auf, da mehrere Anbieter mit nennenswerten Marktanteilen und sich überschneidenden Netzwerken aktiv sind. Im C2X-Bereich ist die Wettbewerbsintensität aufgrund der Dominanz von DP DHL deutlich geringer.

6 Zusammenfassung

Die Entwicklung des deutschen Paketmarkts wird maßgeblich vom Onlinehandel bestimmt, der insbesondere in den Jahren 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie stark beschleunigt wurde. Temporäre Schließungen des stationären Handels und die verstärkte Verlagerung auf digitale Vertriebskanäle führten zu einem außergewöhnlichen Anstieg der Paketmengen, der die ursprünglichen Prognosen deutlich übertraf. Trotz eines Rückgangs im Jahr 2022 blieb das Paketvolumen auf einem deutlich höheren Niveau als vor der Pandemie. Im Jahr 2023 verzeichneten die Unternehmen wieder leichte Zuwächse und für 2024 wird mit einer weiten Stabilisierung gerechnet.

Die Wettbewerbsverhältnisse im Markt zeichnen sich durch eine hohe Konzentration aus. Sechs große Anbietende – Amazon, DPD, Deutsche Post DHL (DP DHL), GLS, Hermes und UPS – wickeln gemeinsam 98 Prozent der Sendungen ab. Die DP DHL bleibt mit einem Marktanteil von über 40 Prozent klar führend. Amazon hat sich jedoch mit Marktanteilen zwischen 15 Prozent und 25 Prozent als bedeutendes Wettbewerbsunternehmen etabliert. DPD, GLS, Hermes und UPS bewegen sich in einem stabilen Bereich zwischen fünf Prozent und 15 Prozent.

Die Wettbewerbsverhältnisse im deutschen Paketmarkt weisen eine deutlich heterogene Struktur auf, die sich insbesondere in den Unterschieden zwischen dem Geschäftskundenbereich (B2X) und dem Privatkundenbereich (C2X) zeigt. Der B2X-Bereich ist durch mehrere relevante Akteure geprägt, die trotz der insgesamt hohen Marktkonzentration für eine im Vergleich zum C2X-Bereich wettbewerblichere Struktur sorgen. Im Gegensatz dazu weist der C2X-Bereich eine nahezu monopolartige Konzentration zugunsten von DP DHL auf, die mit der Struktur des Briefmarktes vergleichbar ist.

Besonders Amazon profitiert von seiner einzigartigen Position sowohl als Anbieter als auch als Nachfrager von Paketdienstleistungen und konnte dadurch seine Marktstellung kontinuierlich ausbauen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Wettbewerbslandschaft in den kommenden Jahren erheblich verändern wird. Treiber dieser Entwicklung sind die wachsenden Ansprüche der Kundschaft an Schnelligkeit und Flexibilität, der anhaltende E-Commerce-Boom sowie steigende Nachhaltigkeitsanforderungen.

Zukünftig könnten auch technologische Innovationen wie autonome Fahrzeuge oder Drohnen die Logistikprozesse revolutionieren und einen Wettbewerbsvorteil für Unternehmen schaffen, die frühzeitig in diese Technologien investieren. Auch der verstärkte internationale Handel und die Nachfrage nach Cross-Border-Logistik könnten die strategischen Prioritäten der Marktführer beeinflussen.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass der deutsche Paketmarkt trotz seiner hohen Konzentration insbesondere im B2X-Segment von im Vergleich zum C2X-Segment wettbewerblicheren Strukturen geprägt ist. Während DP DHL nach wie vor die führende Marktstellung innehat, stellt das schnelle Wachstum von Amazon eine bedeutende Herausforderung dar. Die Wettbewerbsverhältnisse könnten sich in den kommenden Jahren weiter verschieben, vor allem durch die Flexibilität und Innovationskraft von Amazon, die das Unternehmen in eine starke Position gegenüber den traditionellen Anbietern bringt.

Ergänzend zu dieser Veröffentlichung sind die Daten zum gesamten Postwesen ebenfalls unter www.bundesnetzagentur.de/Post-Marktdaten abrufbar.

7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Paketmarkt Umsätze und Sendungsmengen 2019-2024p 6

Abbildung 2: Verteilung der Paketumsätze nach Inland/Ausland 8

Abbildung 3: Verteilung der Paketmengen nach Inland/Ausland 8

Abbildung 4: Paketmarkt B2X-Umsätze und -Sendungsmengen 2017-2024p 10

Abbildung 5: Paketmarkt C2X-Umsätze und -Sendungsmengen 2017-2024p 11

Abbildung 6: Anzahl der Zugangs- und Zustellpunkte Paketbereich (alle Anbietenden) im Jahr 2023 12

Abbildung 7: Sendungsmengenanteile Paketdienstleister 2023 (Inland und grenzüberschreitend) 13

8 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Konzentraionsindizes (Inland und grenzüberschreitend) 2017-2024p 14

Tabelle 2: Konzentrationsindizes Paketmarkt B2X 2017-2024p 15

Tabelle 3: Konzentrationsindizes Paketmarkt C2X 2017-2024p 16

9 Abkürzungsverzeichnis

B2C	**Business-to-Consumer**
B2B	**Business-to-Business**
B2X	**Business-to-Business and Consumer**
C2X	**Consumer-to-Business and Consumer**
DPD	**Deutscher Paket Dienst**
DP DHL	**Deutsche Post DHL**
EWR	**Europäischer Wirtschaftsraum**
EU-PaketVO	**Verordnung (EU) 2018/644 vom 18. April 2018 über grenzüberschreitende Paketzustelldienste**
GLS	**General Logistics Systems**
HHI	**Herfindahl-Hirschmann-Index**
s. u.	**siehe unten**
u. a.	**unter anderem**
UPS	**United Parcel Service**
vgl.	**vergleiche**
z. B.	**zum Beispiel**

Impressum

Herausgeber

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Bezugsquelle | Ansprechpartner

Bundesnetzagentur

Referat 315

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Postmarktdaten@bnetza.de

www.bundesnetzagentur.de

Tel. +49 228 14-0

Stand

Januar 2025

Druck

Bundesnetzagentur

Text

Bundesnetzagentur, Referat 315



bundesnetzagentur.de

x.com/BNetzA
social.bund.de/@bnetza
youtube.com/BNetzA